



Technologie

## **Aiwanger: "Wir investieren bis Ende 2023 weitere 15 Millionen Euro in öffentliche Ladestationen"**

14. April 2021

MÜNCHEN In Bayern gibt es laut Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft insgesamt 8.325 öffentliche Ladestationen für Elektrofahrzeuge, so viele wie in keinem anderen Bundesland. Von Dezember 2019 bis Februar 2021 ist diese Zahl außerdem um 47 Prozent gestiegen. Bayerns Wirtschaftsministerium hat seit 2017 mit einem eigenen Förderprogramm die Einrichtung öffentlicher Ladestellen finanziell unterstützt. Mit den fünf Förderaufrufen konnte der Aufbau von gut 2.100 Ladesäulen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von über 28 Millionen Euro unterstützt werden.

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: "Unser bayerisches Förderprogramm bringt einen großen Mehrwert. Seit Ende 2018 sind mit 22,7 Millionen Euro rund 1.600 neue Ladepunkte entstanden. Bis Ende 2023 investieren wir mit der Hightech Agenda weitere 15 Millionen Euro für den Ausbau der Ladestationen. Ein weiterer Impuls kommt aus unserem Kompetenzzentrum Elektromobilität: Hier erhalten Unternehmen, Politik und öffentliche Verwaltung Beratung und Hilfe aus erster Hand. Ein praktisches Tool für die Autofahrerinnen und Autofahrer ist schließlich der von uns geförderte Ladeatlas Bayern. Hier sind alle öffentlichen Ladestationen nahezu vollständig eingezeichnet. Andere reden, wir handeln, deshalb weisen wir auf unsere großen Fortschritte beim Ausbau der Elektromobilität hin und treiben gleichzeitig auch Wasserstoff voran. Meine Devise ist, das eine zu tun ohne das andere zu lassen."

Gemeinsam mit den Partnern des #TeamEnergiewende Bayern hat das Bayerische Wirtschaftsministerium am 12. April die Mobilitätswochen gestartet. Aiwanger betont in diesem Zusammenhang: "Wir brauchen Elektrofahrzeuge für die emissionsfreie Mobilität der Zukunft. Unsere Unterstützung für den Ausbau der Ladeinfrastruktur ist auch ein industriepolitisches Signal, mit dem wir die Transformation der Automobilbranche voranbringen. Bayern bleibt dabei technologieoffen: Neben batteriebetriebenen Fahrzeugen setzen wir auch auf Wasserstoffantrieb, insbesondere bei Nutzfahrzeugen. Die Zukunft gehört sowohl der Batterie als auch

dem Wasserstoff.“

[Link zum Ladeatlas Bayern](#)

[Link zur Kompetenzstelle Elektromobilität](#)

[Link zu den Mobilitätswochen](#)

Ansprechpartner:

Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 126/21